

PRESSEMITTEILUNG - 134 -

Datum 14.05.2020

Gut vorangekommen

Bis zum Wochenende soll EPS-Bekämpfung abgeschlossen sein

Den dritten Tag ihres Einsatzes nutzten die Bodentrupps zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners im Raum Karstädt, Putlitz und Pritzwalk. Am Nachmittag wurden Restflächen in der Gemeinde Gumtow behandelt. Hier stehen die am meisten befallenen Bäume, die in diesem Jahr mit dem Biozid Foray ES behandelt werden müssen. Noch offen sind die Flächen rund um Perleberg. Die hier befallenen Bäume werden am Freitag in Angriff genommen. Wenn alles klappt könnte die Bekämpfung des EPS damit zum Wochenende abgeschlossen werden.

Der Landkreis Prignitz koordiniert auch in diesem Jahr im Auftrag der Kommunen die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners aus der Luft mit etwa 130 Hektar und vom Boden aus mit der Behandlung von etwa 5000 Bäumen. Beim Besprühen der Bäume werden die betreffenden Kreisstraßen durch Mitarbeiter abgesperrt, weil während der Ausbringung ein Betretungs- und Befahrungsverbot bis zur Abtrocknung des Biozides besteht.